

Mitbürger auf zur Stadtverordnetenwahl!

Um der in früheren Jahren bei den Stadtverordnetenwahlen zu tage getretenen Stimmenzersplitterung vorzubeugen, durch welche es möglich war, daß auch Kandidaten mit ganz geringer Stimmenzahl ins Kollegium eintraten, hat sich in diesem Jahre ein aus 93 Bürgern der verschiedensten Berufsstände zusammengesetztes Wahlkomitee gebildet, welches nach eingehender Beratung und Prüfung eine

einheitliche Liste

Wir die auf den 10. Dezember anberaumt: Stadtverordnetenwahl aufgestellt hat.
Hierbei haben wir uns von folgenden Grundsätzen leiten lassen.

Wir stellen auf:

- | | | | |
|----------------|--|-------------------|--|
| Männer, | die sich anerkanntermaßen um das Emporblühen unserer Stadt große Verdienste erworben haben oder doch allezeit für deren Bestes eingetreten sind; | Mitbürger, | die wissen, was sie wollen; |
| Männer, | deren Absicht es ist, durch Einsetzung ihrer ganzen Kraft den gesunden Fortschritt in der Entwicklung unserer Stadt zu fördern; | Mitbürger, | die sich weder beeinflussen lassen, noch irgendwelcher Parteilichkeit dienen; |
| Männer, | die durch ihren Ruf und Charakter die Gewähr bieten, daß sie allezeit die Interessen der Bürgerschaft, insonderheit als Steuerzahler, wahren werden; | Mitbürger, | die bei allen ihren Beschlüssen, das eigene persönliche Interesse außer acht lassend, allezeit nur das Allgemeinwohl im Auge behalten. |

Solche Männer und Mitbürger aber sind die von uns vorgeschlagenen Kandidaten.

Infolgedessen haben auch die Vertreter aller Berufsklassen, des Arbeiter-, Beamten- und Handwerkerstandes, wie der Kaufleute und Fabrikanten, ihre Wünsche in dieser Liste vereinigt, und alle Vereine, die sich früher an den Stadtverordnetenwahlen beteiligten, haben in voller Anerkennung unserer dem Allgemeinwohl dienenden Bestrebungen die Aufstellung von Sonderlisten unterlassen.

Die vom Bürgerverein und vom Hausbesitzerverein gemachten Vorschläge decken sich vollständig mit unserer Liste, oder sie sind bei deren Ergänzung beachtet worden. Auch der Städtische Verein wird nur unsere Liste unterstützen. Gewiß ein erfreuliches Zeichen, daß man allseits die Wichtigkeit unserer Bestrebungen anerkennt und würdigt.

Wir sind darum der festen Ueberzeugung, daß jeder Bürger, dem das wirtschaftliche Weitergedeihen unserer aufblühenden Stadt und die bestmögliche Vertretung seiner eigenen Interessen am Herzen liegt, unserer Liste zustimmen kann und wird.

Unsere Kandidaten sind zwar Anhänger der Ordnungsparteien, doch wissen sie sich frei von jeder politischen Gehässigkeit und Intoleranz. Sie sind sämtlich der Meinung, daß die Politik schlechterdings nicht ins Stadtverordnetenkollegium gehört; hier gilt es nur, die wirtschaftlichen Interessen der gesamten Bürgerschaft zu vertreten.

Darum bediene sich jeder Bürger des ihm zugesandten Wahlzettels, ohne handschriftliche Abänderungen darauf vorzunehmen!

Einigkeit macht stark! Alle Sonderwünsche haben keine Aussicht auf Erfolg, sie schädigen das Gesamtergebnis oder stellen es ganz in Frage.

Trete darum am Sonnabend, den 10. Dezember, jeder Bürger mit unserem ungedrungenen Wahlzettel an die Urne und wähle

als Anfässige:

Brauereibesitzer **Edmund Becher,**
Hammerwerksbesitzer **Herm. Günther,**
Kaufmann **Bruno Hänel,**
Kassierer **Louis Heinze,**
Privatier **Emil Rehm,**
Kaufmann **Robert Horbach,**

als Unanfässige:

Tuchhändler **Otto Günther,**
Kaufmann **Eduard Höckner,**
Realschullehrer **Paul Zochen,**
Bürgerschullehrer **Gotthilf Reichel**

Auf zur Wahl! Mann für Mann für unsere Liste! Und der Sieg ist unser!

Muc, den 7. Dezember 1898.

Das Wahlkomitee der Vereinigten Ordnungsparteien.

Bürger! Arbeiter!

Wen kennt Ihr als wahr und thatkräftig?
Wer hat ein Herz auch für die Arbeiter und ihre Kinder?

Herr Paul Zochen.

Diesem wählt und keinen andern!

Viele Arbeiter u. Bürger.

Hausbesitzer!

Herr Lehrer Reichel

ist der Kandidat des Hausbesitzervereins.
Er vertritt Eure Interessen. Darum wählet ihn!

Mehrere Hausbesitzer.

1 tüchtiger Klempner
welcher im Verginnen bewandert, bei hohem Lohn u. dauernder Stellung gesucht

1 Blechlackierer

unt. gleichen günstigen Chancen gesucht. Offerten schriftlich unter Beifügung von Zeugnisabschriften unter **W. 1000 an Haasenhein & Vogler N. G. Zwickau Sa.** erbeten.